



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

MEDIEN-INFORMATION

Verantwortlich: Dr. Maren Wagner, Pressereferentin

Pressestelle
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal, Raum B.07.01-03
Telefon 0202/439-3047, -2405
presse@uni-wuppertal.de
www.presse.uni-wuppertal.de

16. Januar 2020

Internationaler Engels-Kongress an der Bergischen Universität

„Friedrich Engels: Die Aktualität eines Klassikers – The Timeliness of a Historic Figure“ ist der Titel eines internationalen Kongresses, der vom 19. bis 21. Februar an der Bergischen Universität stattfindet. Organisator ist der Wuppertaler Philosoph Prof. Dr. Smail Rasic in Kooperation mit Kolleg*innen aus der Germanistik. Die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen des Kongresses ist frei und steht allen Interessierten offen.

Der Kongress widmet sich dem breiten Spektrum von Engels' wissenschaftlichen Innovationen sowie seiner Tätigkeit als Politiker und Journalist. „Seine literarischen Jugendwerke sollen ebenfalls zur Sprache kommen. Engels wird häufig als ein bloßer Popularisator der Marx'schen Theorie hingestellt, der ihrer ideologischen Dogmatisierung in den kommunistischen Parteien Vorschub geleistet habe. Dieses Bild wird Engels nicht gerecht. Seine innovativen Ansätze reichen von der Philosophie, Soziologie, Politischen Ökonomie und Geschichtswissenschaft bis zur Gender-Forschung und Ökologie. Der Kongress intendiert eine Neubewertung seiner wissenschaftlichen Leistung und politischen Aktivitäten“, fasst Prof. Rasic zusammen.

Nähere Infos zum Programm unter <https://www.friedrich-engels-portal.uni-wuppertal.de/engels-kongress/programm/>

Alle Termine der Universität in Zusammenhang mit dem Engelsjahr 2020:
<https://www.friedrich-engels-portal.uni-wuppertal.de/weitere-events/>

Kontakt:

Prof. Dr. Smail Rasic
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften
Telefon 0202/439-2271
E-Mail rapic@uni-wuppertal.de